

Kommunikative Kompetenz stärken

Nachdem die Kirche in den vergangenen Jahrzehnten die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit professionellen Kräften besetzt hat, zielt das Ausbildungskonzept bewusst auf die kirchliche Präsenz in den Medien, d.h. die Nutzung der (neuen) Medien für den pastoralen Auftrag. Ziel ist die Übersetzung von Glaubensinhalten und kirchlichen Anliegen in die Sprache der Menschen. Eine vertiefte Medienkompetenz hilft, das Bild von Kirche vor Ort aktiv zu prägen. Dazu vermitteln wir inhaltliche und technische Grundkenntnisse, um die digitalen Möglichkeiten auch unabhängig von Redaktionen und Sendern nutzen zu können.

Netzwerk und Community

Allen Absolvent*innen des ifp steht eine weitverzweigte kollegiale Gemeinschaft zur Verfügung. Jenseits von Einsatzgebieten und Ausbildungsgängen formiert sich im Netzwerk des ifp eine Werte- und Kompetenzgemeinschaft, die zahlreiche Möglichkeiten der Kooperation und vernetzten Beratung eröffnet. Auch und gerade für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der kirchlichen Pastoral sind journalistische Kontakte außerhalb kirchlicher Strukturen ein Zuwachs an Sicherheit im Umgang mit den Vertretern von Medien. Als menschlicher und fachlicher Mehrwert ist der Kurs eine Grundlage für weitere Fortbildungen.



Das ifp

Das Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses wurde 1968 im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz gegründet. Sie hat seither mehr als 2000 Journalisten für alle Medien ausgebildet. Das ifp legt Wert auf die Vermittlung von fairem und verantwortungsvollem Journalismus.

Mit dem ehemaligen Kapuzinerkloster St. Anton verfügt das ifp seit 2008 über ein zentrales Schulungsgebäude in der Münchner Innenstadt. Zwei Seminarräume, ein Hörfunk- und Fernsehstudio sowie 24 Gästezimmer ermöglichen Leben und Lernen unter einem Dach.

Ansprechpartnerinnen

Sr. Stefanie Strobel, Geistliche Direktorin
E-Mail: strobel@journalistenschule-ifp.de
Gisela von Kress, Sachbearbeiterin
Tel. 089 / 54 91 03-22 • E-Mail: kress@journalistenschule-ifp.de

Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses (ifp)

Kapuzinerstraße 38
80469 München
Internet: www.journalistenschule-ifp.de

Weitere Angebote

- **Ausbildung**
 - Studienbegleitende Journalistenausbildung
 - Volontariat in katholischen Medien
 - Volontariat an Tageszeitungen
- **Weiterbildung**
 - Presse | Hörfunk | Fernsehen | Internet
 - Führungsakademie
 - Fachjournalist/in Religion
- **Internationale Programme**
 - Ostkurs
 - Journalistenreisen



Journalistisches Training für
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
im kirchlichen Dienst



Journalistisches Training

für Mitarbeitende in Kirche, Ordensgemeinschaften und Verbänden, sowie für Senderbeauftragte in den Medien

Der Kurs vermittelt Grundlagen des journalistischen Handwerkszeugs. Er richtet sich an alle, die die Medien und neuen Medien in Seelsorge und Verkündigung nutzen, sowie eine publizistische Sensibilität und Kompetenz für ihren Auftrag benötigen. Gleichzeitig wächst das Verständnis für journalistisches Arbeiten.

Teilnahmebedingungen

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie in einer kirchlichen bzw. kirchennahen Institution arbeiten, über pastorale und/oder theologische Qualifikation verfügen sowie ein dezidiertes Interesse an kirchlicher Medienarbeit haben - am besten mit spezifischer Vorerfahrung.

Kosten

Der Kostenbeitrag ist pauschaliert. Er beinhaltet bei Präsenz-Seminaren in München Unterkunft im Einzelzimmer sowie die Mahlzeiten im Haus. Die Kosten für Anreise und Getränke sind nicht im Preis enthalten. Der Kurs ist nur als Gesamtpaket zu buchen. Auch wenn Sie einzelne Leistungen nicht nutzen oder an einer Kurswoche nicht teilnehmen können, bleibt der Pauschalbeitrag bestehen. Die jeweils gültigen Seminarkosten finden Sie auf unserer Homepage.

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der gesamten Ausbildung ein Zertifikat.

Themenplan

Seminar 1 - Text

- Journalistische Grundlagen
 - Nachricht/Bericht, Kommentar
 - Interview und Pressemitteilung
 - Sprache in Theologie und Medien

■ 19. - 24. Januar 2025

Seminar 2 - Audio

- Journalistische und technische Grundlagen für Audioproduktionen
 - Sprechtraining / Sprechen vor Menschen – Sprechen zu Menschen, Sprechen am Mikrofon
 - Schreiben fürs Hören
 - Einführung in die Welt des Podcast
 - Erstellung eines Teasers

■ 28. September bis 3. Oktober 2025

Seminar 3 - Video

- Journalistische Grundlagen der Arbeit mit dem Bewegtbild
 - Fernseh- und Video-Journalismus / Mobile Reporting
 - Bildsprache / Bild-Dramaturgie
 - Der Körper als Botschaft
 - Kurz-Präsentation vor der Kamera
 - Verkündigung als Glaubenszeugnis
 - Erstellung eines Storyboards
 - Schnitt, Texten, Sprachaufnahme, Analyse
 - Analyse

■ 08. - 13. Februar 2026

Seminar 4 - Social-Media

- Journalistische Grundlagen der Social-Media-Arbeit
 - Zum Paradigmenwechsel in der Kommunikation
 - Social-Media-Strategien
 - Erstellen von Inhalten (mit Fotos und Videos)
 - Umgang mit Hate Speech, Trollen...

■ 18. - 23. Oktober 2026

Die genannten Kursinhalte geben die grundsätzliche Ausrichtung der Seminare an. Sie können je nach Referentin und Referenten variieren. Der erstgenannte Tag ist der Anreisetag. Der Kurs endet am letztgenannten Tag mit dem Mittagessen.

Das Ausbildungskonzept

Medien-Profis vermitteln in den insgesamt vier Studienwochen die journalistischen Grundkenntnisse. Im Kursverlauf werden auch Themen wie „Sprache der Kirche – Sprache der Medien“ sowie die Chancen und Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit angesprochen. Der „Audio-Kurs“ behandelt Grundlagen der klassischen Hörfunkarbeit und die Erstellung eines eigenen Übungs-Podcasts. Im „Video-Kurs“ erfahren sich die TeilnehmerInnen im institutseigenen Studio selbst vor der Kamera, lernen aber auch die allgemeinen Grundlagen des Bewegtbildes und wie sie mit dem Smartphone zum Regisseur und Produzenten werden können. Den sozialen Netzwerken ist eine eigene Kurswoche gewidmet.

Referentinnen und Referenten aus der Praxis

Während der Ausbildung begegnen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer Fachleuten aus der Welt der Medien. Dies garantiert eine tagesaktuelle und praxisnahe Behandlung von Übungsfeldern. Ein Ausbildungsziel besteht darin, die mediale Berichterstattung in ihrer Eigengesetzlichkeit zu erkennen und mit wachsender Kompetenz zu beurteilen.

